

Jahresbericht 2023



Foto: Rudolf Hagenauer

Boot, Kirchturm und Schloss

Boot, Kirchturm und Schloss

bilden eine faszinierende Einheit. Seit 14 Jahren gehört das Boot zum Ortsbild – zumindest aus dieser Perspektive. Wie schon in den vergangenen Jahren gedachten wir am 2. November jener Menschen, die ihr Leben im Meer verloren.

Im Frühjahr

wurde unsere Homepage gehackt. Die Reparaturarbeiten schlagen sich in den Spesen nieder.

Grafikerwechsel

Jahrzehntelang hat Wolfgang Gschaider die Grafik für unseren Jahresbericht und Folder gestaltet. Am 29. Mai 2023 verstarb Wolfgang. Wir sagen noch einmal ein herzliches DANKE!

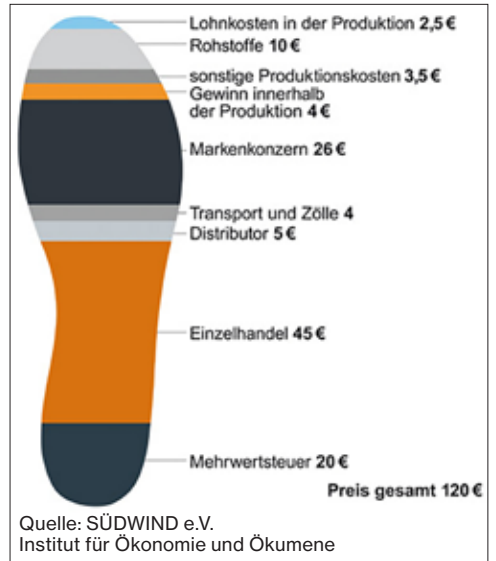


Wolfgang Gschaider

Neuer Grafiker ist jetzt Ulrich Kehrer. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit ihm!

Jeden ersten Dienstag

des Monats beschäftigten wir uns mit entwicklungspolitischen und organisatorischen Inhalten. Siehe dazu die Grafik zur Sportschuhproduktion.



Fair-Trade

Am 22. Dezember wurde der von der IG-Welt 2012 angeregte FAIR-TRADE-Status der Marktgemeinde Ottensheim um drei Jahre verlängert.

Unser Projekt in Agadez/Niger

Auch diesen Sommer besuchte uns wieder Eva Gretzmacher, Leiterin des Projektes *Wüstengemüse* in Agadez, und berichtete uns von den Erfolgen und den Schwierigkeiten des Projektes, welches auch mit Geldern aus Ottensheim unterstützt wird.

Durch das *Kompetenzzentrum Amaney* wurde im Jahr 2019 ein 1 Hektar großes Grundstück am Stadtrand von Agadez angekauft. Durch eine spezielle Art der Bewässerung, die mit einem geringen technischen Aufwand auskommt, sollte ein Lehrgarten für Gemüse aller Art entstehen.

Ab dem Jahr 2021 wurde ein Teil des Gartens für die Haltung von Hühnern, Schafen und Ziegen verwendet. Der Dung dieser Tiere ist Hauptbestandteil der Kompostherstellung. Es wurden ein großes Wasserbecken für das Gemüse, sowie zwei kleine Becken für die Tiere errichtet. Der Gemüsegarten ist inzwischen zur Gänze verrohrt, um somit die Verdunstung des Wassers möglichst gering zu halten. Die Einzäunung des Geländes wurde ergänzt und mit trockenen Doumpalmenblättern verstärkt. Fünf Studenten der agrarwissenschaftlichen Fakultät der Universität Agadez haben sich besonders engagiert bei den anfallenden Arbeiten. Sie erhielten dafür ein Taschengeld. Da gute Gemüsesamen relativ teuer sind, wird ein Teil des Gemüses nicht geerntet, sondern es werden Samen geerntet für die nächste Aussaat.

Um das Saatgut, das wir unseren eigenen Pflanzen entnehmen, sicher und geschützt zu lagern, wurde 2023 ein kleines Haus (3 × 3 m) aus Betonziegeln mit einem gemauerten Boden und einem festen Dach errichtet. Dieses Haus dient

als Lagerraum für unser Saatgut, aber ist auch groß genug, damit die Studenten darin gewisse Vorbereitungsarbeiten für die Aussaat erledigen können.

Neben dem kleinen Häuschen, das als Lagerraum dient, wurde aus hygienischen Gründen eine Latrine errichtet. Insgesamt gesehen war 2023 ein gutes Jahr für das Projekt. Durch die Tierhaltung im Garten gelingt auch die eigene Kompostherstellung immer besser, so dass nun völlige Unabhängigkeit von Fremddünger besteht. Da das Projekt großteils nur für den Eigenverbrauch produziert, sind die Auswirkungen des Militärputsches vom Sommer und darauf folgenden Sanktionen und Grenzschließungen nicht so gravierend. Problematisch stellt sich in den letzten Monaten die Stromversorgung dar, weil ein Großteil des elektrischen Stromes aus Nigeria importiert wird, und auch die Stromlieferungen unter die Sanktionen der ECOWAS fallen. Gott sei Dank wurden in den letzten Jahren doch einige Photovoltaikanlagen installiert.



Vernetzung der IGWelt

Agentur Südwind, Entwicklungshilfeklub Wien
SOL (Menschen für Solidarität, Ökologie und Lebensstil)
Institut für Angewandte Entwicklungspolitik (IAE)
Welthaus Linz

**Die Gruppe trifft sich jeden ersten Dienstag im Monat
um 20 Uhr im Gewölbe des Pfarrheims.**

Unsere Projekte

Mittagstisch in Atotonilco/Mexiko (Kontakt: Veronika Scharer)
Agadez/Niger (Kontakt: Franz Wielend, Eva Gretzmacher)
Jabulani/Südafrika (Kontakt: Maria Schwantner)
Frauenprojekte Afrika (Kontakt: EHK, Alois Dunzinger)
Mit allen Projekten haben wir direkten Kontakt.

Unsere Finanzen 2023

Einnahmen	€	11.159,18
davon Daueraufträge	€	6.168,00
Einzelspenden, Aktionen, Zinsen	€	3.261,18
Weihnachts-Anstatt-Aktion	€	730,00
Entwicklungsbeitrag der Gemeinde	€	1.000,00
Ausgaben	€	10.970,80
davon Projekte: Mexiko	€	2.000,00
Niger (Eva Gretzmacher)	€	4.000,00
Weihnachts-Anstatt-Aktion	€	730,00
EHK Frauenprojekte in Afrika	€	3.272,00
Spesen für Jahresbericht, Honorare, Südwind, Homepage, Konto	€	968,80
Einnahmen seit Dezember 1983	€	498.079,26
Ausgaben seit Dezember 1983	€	497.704,91

Spenden an die IGWelt sind steuerlich absetzbar.

Konto: Raiba Ottensheim, IBAN AT47 3473 2000 0016 3378, BIC RZOOAT2L732



Impressum: IGWelt, Alois Dunzinger, Höfleiner Straße 3, 4100 Ottensheim
Grafik: Ulrich Kehrner, Druck: Druckerei Walding

www.IGWelt.ottensheim.at